

33262074 Die inkludierte Gefährdungsbeurteilung - Teil 1

Beginn	Dienstag, 08.12.2026, 10:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	1145,00 € Übernachtung auf Anfrage.
Dauer	3-tägig
Kursleitung	noch nicht bekannt
Informationen	Zielgruppe: Betriebsräte Mitarbeiter*innenvertretungen Personalräte Schwerbehindertenvertretungen Zusätzlich zu beachten ist, dass Sie bei Bedarf die Hotelbuchung selbst vornehmen müssen. Sie erhalten in der Anlage eine Hotelempfehlung zur Kontaktaufnahme. Bitte teilen Sie uns besondere Ernährungsformen umgehend mit, damit wir dies für die Seminarverpflegung berücksichtigen können. Vielen Dank.
Kursort	Rotation, Gosseriede 10, 30159 Hannover

Arbeitgeber sind gem. Arbeitsschutzgesetz dazu verpflichtet, mögliche Gefährdungen am Arbeitsplatz zu ermitteln, zu bewerten und dafür zu sorgen, dass die Beschäftigten vor Gefahren geschützt werden. Die hohen gesetzlichen Anforderungen zur Gleichbehandlung von Menschen mit Behinderung sind jedoch vielen Arbeitgebern nicht bekannt. Dadurch werden die Arbeitsplätze für schwerbehinderte Beschäftigte falsch oder unzureichend eingerichtet. Mit Hilfe einer inkludierten Gefährdungsbeurteilung („Kölner Modell“) ist es möglich zu überprüfen, ob geplante oder vorhandene Arbeitsstätten und Betriebsmittel einen sicheren Arbeitsablauf für Menschen mit Behinderung gewährleisten.

Themenschwerpunkte

UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)

Möglichkeiten und Grenzen bei der Beurteilung von Arbeitsbedingungen schwerbehinderter Menschen

Risiken und Gefahren bei Einschränkungen

Kölner Modell

Diese Veranstaltung wird mit 10 Stunden für die CDMP- Weiterbildung anerkannt (CDMP: Certified Disability Management Professional).

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
08.12.2026	10:00 - 17:00 Uhr	ver.di-Höfe - Veranstaltungszentrum Rotation
09.12.2026	09:00 - 17:00 Uhr	ver.di-Höfe - Veranstaltungszentrum Rotation
10.12.2026	09:00 - 16:00 Uhr	ver.di-Höfe - Veranstaltungszentrum Rotation

[zur Kursdetail-Seite](#)